Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920

## 1889

48 (27.9.1889)

Visual Library

# Nr. 48.

# Verordnungs-Blatt

der

## Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

**Karlsruhe**, den 27. September **1889.**


### Inhalt.


**Allgemeine Verfügungen:**

Nr. 72577. R. Abgabe von Dienstkohlen an Beamte, Angestellte ꝛc.

**Sonstige Bekanntmachungen:**

Nr. 72536. B. Fahrpreisermäßigung.
Nr. 72430. B. Fahrpreisermäßigung.
Nr. 72682. B. Beförderungsvorschriften für den Winterdienst 1889/90.
Nr. 72151. B. Anlage D zu §. 48 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands.
Nr. 73086. G. Verkehrsstörung auf der Strecke Sniatyn—Czernowitz.
Nr. 72471. G. Süddeutscher Eisenbahn-Verband.
Nr. 72302. R. Waarenstatistik.
Nr. 73224. G.D. Mittheilungen über auswärtige Verwaltungen.
Aufgefundenes Geld.
Personalnachrichten.


## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 72577. R. Die Abgabe von Dienstkohlen an Beamte, Angestellte ꝛc. betreffend.

Für die Kohlen, welche nach den Bestimmungen vom 22. Juli 1888 (Verordnungsblatt Nr. 39) aus den Magazinsvorräthen an Beamte, Angestellte ꝛc. der Eisenbahn- und Dampfschifffahrtsverwaltung vom 1. Oktober d. J. an abgegeben werden, wird die Magazinstaxe (ohne die Wagenladungsfracht ab Mannheim) bis auf Weiteres auf 14 ℳ 50 ₰ für die Tonne festgesetzt.

Karlsruhe, den 25. September 1889.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

J. V.

Merkel.

## Sonstige Bekanntmachungen.

Personenverkehr.

Nr. **72536.** B. Am Sonntag den 29. September l. J. findet in Bruchsal ein Gau-Verbandsfest des Kraichgau-Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern auswärtiger Militärvereine wird unter der Bedingung, daß dieselben das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins-Verbandes tragen, zur Fahrt nach und von der

genannten Station die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

---

Nr. **72484.** B. Am Sonntag den 6. Oktober l. J. findet in Schönau i. W. ein Feuerwehrfest statt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrleuten wird unter der Bedingung, daß dieselben Uniform tragen, auf den diesseitigen Bahnen, d. i. nach Zell i. W. und zurück, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

---

## Beförderungsvorschriften.

Nr. **72682.** B. Die Beförderungsvorschriften für den Winterdienst 1889/90, enthaltend die Bestimmungen über die Beförderung von Personen und Gepäck, Gefangenen, lebenden Thieren, Dienstkorrespondenzen, Dienstgeldsendungen und Gütern, werden den Großh. Bezirksbeamten in der erforderlichen Zahl zur weiteren Vertheilung k. H. zugehen.

---

## Güterverkehr.

Nr. **72151.** B. Zu den Bestimmungen unter Ziffer XXXVIII 1 und 2 sowie XXXVIII a und b der Anlage D zu §. 48 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands wird erläuternd bemerkt, daß die vorgeschriebenen amtlichen Prüfungen der Behälter außer von öffentlichen (Reichs-, Staats- urd Kommunal-) Beamten auch von solchen sachverständigen Privatpersonen vorgenommen werden dürfen, welche hiezu von den zuständigen Polizeibehörden ermächtigt worden sind.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine einmalige Kontrole der auf den Behältern befindlichen Prüfungsvermerke durch die Versandtstation genügt und es einer wiederholten Kontrole auf Zwischenstationen nicht bedarf.

Zu den Eingangs erwähnten Reglementsbestimmungen ist hievon Vormerkung zu machen.

---

Nr. **72471.** G. In dem Verzeichniß der in die direkten Verkehre einbezogenen diesseitigen Stationen sind unter Nr. III B „Süddeutscher Eisenbahn-Verband" nachzutragen:

Biberach - Zell
Sinzheim.

---

Nr. **73086.** G. Die Strecke Sniatyn — Czernowitz der ehemaligen Lemberg — Czernowitz — Jassy Bahn ist unterbrochen. Sendungen nach den Stationen derselben sowie darüber hinaus können bis auf Weiteres nur über Rumänische Linien Beförderung erhalten.

---

## Statistik.

Nr. **72302.** R. Vom Verzeichnisse zur Waarenstatistik der Güterbewegung ist eine Neuauflage erschienen, welche den in Betracht kommenden Dienststellen k. H. zugehen wird.

Dieselbe enthält unter E als weitere Beilage ein Verzeichniß derjenigen Deutschen Eisenbahnverwaltungen, welche der Waarenstatistik der Güterbewegung beigetreten sind.

In der Neuauflage sind als Badische Sonderbestimmungen folgende Nachträge beziehungsweise Aenderungen vorzunehmen:

Auf Seite 1 zwischen Ziffer 8 und 9 nachzutragen:
„8½ Cichorienwurzeln, frische und gedörrte".

Auf Seite 2 zwischen Ziffer 29 und 30 nachzutragen:
„29½ Gyps, gebrannt und gemahlen".

Auf Seite 3 unter Ziffer 49 zu streichen:
„Cichorienwurzeln, frische und gedörrte".

Auf Seite 6 bei Artikel Cichorienwurzeln zu streichen:
„s. Rüben 49" und nachzutragen:
„Nr. 8½."

Auf Seite 7 am Schlusse nachzutragen:
„Gyps, gebrannt und gemahlen 29½".

Auf Seite 148 ist der Wortlaut hinter „C. II. Im Auslande gelegene Stationen Deutscher Eisenbahnverwaltungen" zu streichen und an dessen Stelle zu setzen:

„von welchen der Empfang nicht in den weiteren Gewichtsauszug über den Empfang vom Ausland und den der Statistik nicht beigetretenen Bahnen aufzunehmen ist. Vergl. Ziffer 11 der internen Vorschriften für die Aufstellung einer Waarenstatistik der Güterbewegung".

Auf Seite 150 ist unter D zu streichen:

„(von den Stationen dieser Bahnen sowie vom Ausland ist daher außer dem Versandt auch noch der Empfang anzuschreiben)".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die bei den Dienststellen vorhandenen Exemplare der Ausgabe vom 1. Januar 1883 sind an das Material- und Drucksachenbureau einzusenden.

Bei diesem Anlaß wird bemerkt, daß die Aufstellung der Nachweisungen und Gewichtsauszüge zur Waarenstatistik noch vielfach fehlerhaft und unvollständig erfolgt und wird den Stationen deßhalb zur Auflage gemacht, sich mit den Vorschriften genau vertraut zu machen und die bezüglichen Einträge thunlichst vollständig und genau zu vollziehen. Bezüglich der Viehsendungen wird erinnert, daß im Empfang nur solche vom Auslande (Verkehrsbezirke 50—64) aufzuschreiben sind.

Die Großh. Betriebsinspektoren werden angewiesen, den Stationen nöthigenfalls Belehrung zu ertheilen.

---

## Mittheilung.

Nr. **73224.** G.D. Die Preußische Bahnstrecke Cölbe—Laasphe—Feudingen wird mit dem 1. Oktober l. J., an welchem Tage die Theilstrecke Leimstruth—Feudingen dem Betriebe übergeben und damit der Betrieb auf der ganzen Strecke von Cölbe bis Hilchenbach eröffnet werden wird, aus dem Bezirke der Königl. Eisenbahndirektion Hannover ausgeschieden und mit jenem der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld vereinigt und dem Königl. Eisenbahnbetriebsamt Altena zugetheilt werden.

Die Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld tritt damit in alle für den Personen-, Gepäck-, Güter- und Viehverkehr bestehenden Verbände bezw. direkten Verkehre, in welchen die bezeichneten Stationen sich befinden, als Mitglied ein.

Die in den verschiedenen Personen-, Gepäck-, Güter- und Vieh-Tarifen enthaltenen Sätze der Stationen Sarnau bis Feudingen werden für letztere als Stationen des Direktionsbezirks Elberfeld bis dahin, daß solche aus diesen Tarifen ausgeschieden und in jene des Direktionsbezirks Elberfeld übertragen bezw. durch Nachträge oder neue Tarife ersetzt sind, in Kraft bleiben.

Vorkommende Reklamationen werden vom 1. Oktober l. J. an Seitens der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld bezw. des Königl. Eisenbahnbetriebsamtes Altena erledigt werden.

Die Station Cölbe, welche durch die neue Gebiets-Abgrenzung Uebergangsstation zwischen den Direktionsbezirken Elberfeld und Hannover wird, bleibt der Direktion Hannover unterstellt.

---

## Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 16. September im Bereiche des Bahnhofes zu Neustadt i. Schw. der Betrag von 5 ℳ.;

am 16. September im Bereiche des Bahnhofes zu Konstanz ein Geldtäschchen mit 3 fcs. 90 cts.;

am 16. September im Bereiche des Bahnhofes zu Freiburg der Betrag von 10 ℳ.;

am 22. September in Ihringen ein Zinskoupon im Werthe von 8 ℳ.

---

## Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Maschineninspektor, Oberingenieur Wilhelm Kayser in Konstanz und dem Betriebsinspektor Heinrich Janson bei diesseitiger Generaldirektion die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Königlich Württembergischen Friedrichsordens zu ertheilen.

---

Ernannt wurden:

zum Bahnexpeditor I. Klasse:

Stationsassistent Friedrich Merk in Hirschhorn;

zum Stationsmeister:

Michael Eisenhauer von Leutershausen;

zu Bahnwärtern:

Bernhard Rendler von Windschläg,
Leopold Umhof von Forst.

---

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurden aufgenommen:

Clemens Kempf von Oberkirch,
Friedrich Wilhelm Moll von Beuren a. d. Aach,
Karl Krieg von Freiburg,
August Bernhard von Steinsfurth,
Ernst Strobel von Obertsroth,
Ernst Stier von Rastatt.

---

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Versetzt wurden:

Gütererpeditor Ludwig Melling in Mengen nach Sigmaringen,

Obertelegraphist Martin Weiß, z. Z. mit Wahrnehmung der Bahnerpeditorenstelle in Neckarau betraut, unter Ernennung zum Gütererpeditor nach Mengen,

Assistent der Centralverwaltung Emil Ditter unter Ernennung zum Bahnerpeditor I. Klasse nach Neckarau.

---

In Ruhestand wurden versetzt:

Bahnmeister Adolf Jungaberle,

Bahnwärter Wilhelm Fleig,

Bahnwärter Anton Umhof unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen.

---

Entlassen wurden:

Expeditionsgehilfe Josef Behrle (auf Ansuchen),

Bahnwärter Matthäus Stoffel (auf Kündigung),

Riedle, Johann Georg, Bahnhofarbeiter in Bruchsal.

---

Gestorben sind:

Zugmeister Friedrich Höge am 26. August l. J.,

Gütererpeditor Emil Müller am 1. September l. J.,

Lokomotivführer Benjamin Kuri am 15. September l. J.,

Bahnwärter Ludwig Stark am 20. September l. J.

---